

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 9 (1891)

Heft: 101

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^o Semester
 Fr. 3. — Postmärkte täglich Fr. 16,
 8^o Semester Fr. 8.
 In der Schweiz kann nur bei der Post
 abonniert werden; im Ausland auch
 durch Postmärkte an die Administra-
 tion des Blattes in Bern.
 Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt**Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Versendung
 regelmässig Mittwoch und Samstag
 Abends. Nach Beifügung erscheint
 das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration
 im schweizerischen Departement des Auswärtigen,
 Abtheilung Handel.

Rédaction et Administration
 au Département fédéral des Affaires étrangères,
 Division du commerce.

La feuille est expédiée
 régulièrement les mercredis samedi
 soir; elle paraît en outre d'autres
 jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. **Insetato werden**
 von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annonce-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts, la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser
 les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werthtitel (Titre disparu). — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Spezification der gesetzlichen Baarschaft bei den schweizerischen Emissionsbanken. — Specification de l'encassation légale chez les banques d'émission suisses. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Commission douanière de la Suede et Norvège (Schwedisch-norwegische Zollkommission). — Postdampfschiffe. — Paquebots-poste. — Getreidehandel auf Lieferung in Rumänien (Le commerce, en Roumanie, des blés livrables à terme). — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.**Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Es werden folgende Aktien des Waldbauvereins in Speicher vermisst:

- 1) Nr. 76/78, d. d. 1. August 1872, ursprünglicher Besitzer C. Locher;
 2) » 320, d. d. 1. » 1873, » » »
 3) » 229/34, d. d. 1. » 1872, » » » J. U. Schäfer;
 4) » 265, d. d. 1. » 1872, » » » Reallehrer
 5) » 346, d. d. 1. » 1882, » » » J. Weishaupt.

Zufolge Beschlusses des Obergerichtes ergeht nun anmit, unter Androhung der Amortisation, die Aufforderung, die genannten Aktien innert drei Jahren von heute an dem Vorstande des Waldbauvereins Speicher zukommen zu lassen.

Trogen, 23. April 1891.

(W. 44—*)

Die Obergerichtskanzlei.**Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.****La Garantie Fédérale,**

société mutuelle d'assurances à cotisations fixes contre la mortalité des chevaux et de l'espèce bovine, à PARIS.

Les domiciles juridiques de la société sont désignés comme suit pour les cantons ci-après:

Fribourg: Chez M. Charles Henseler, 30, Grand'Rue, à Fribourg;

Uri: » » Ant. Muther, négociant, à Altdorf;

Vaud: » » Jules Guex, à Vevey.

Par contre les domiciles juridiques élus en son temps pour les cantons de:

Fribourg: Chez M. F. Mülegg, secrétaire de préfecture, à Morat;

Vaud: » » Louis Logoz, à Vevey;

sont supprimés.

Neuchâtel, le 17 avril 1891.

(D. 24)

Pour la Garantie Fédérale,
 Le directeur en Suisse:
Alf. Bourquin.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna****Bureau Biel.**

1891. 20. April. Le chef de la maison **E. Steiner-Beck**, à Bienne, est Emma Steiner née Beck, femme mariée en séparation de biens d'Emile Steiner de Saigne, domiciliée à Bienne. Cette dernière donne procuration à son mari, le dit Emile Steiner, domicilié à Bienne. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Quai du bas.

21. April. Die Mitglieder des deutschen Grütlivereins Biel haben unter dem 30. April 1891 unter dem Namen **Wirthschaftsgenossenschaft des deutschen Grütlivereins Biel** mit Sitz in der Stadt Biel eine Genossenschaft gebildet. Zweck der Genossenschaft ist: a. In dem künftig zu erwerbenden Hause Nr. 21 an der Untergasse in Biel eine öffentliche Wirthschaft unter dem Namen *«Helvetia»* zu betreiben; b. den Mitgliedern, sowie auch Andern, die davon Gebrauch zu machen wünschen, geeignete Lokalitäten für gesellige und belehrende Zusammenkünfte zur Verfügung zu stellen. Mitglied der Genossenschaft ist jedes handlungsfähige Mitglied des Grütlivereins Biel. An die Genossenschaft sind keine besonderen Beiträge zu leisten. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch und jedes Recht an die Genossenschaft erlischt mit dem Austritt oder Ausschluss aus dem Grütliverein, in Folge Abreise von Biel und mit dem Tode. Für eingegangene Verbindlichkeiten gegenüber Dritten haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Betriebsüberschüsse werden zu Kapitalabzahlungen, Anlage und Speisung eines Reservefonds und für die Interessen des Grütlivereins verwendet. Gewinnzahllungen an Genossenschaftsmitglieder finden nicht statt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. die Betriebskommision; c. die Rechnungsrevisoren (Kontrollstelle). Die Generalversammlung versammelt sich ordentlicher Weise alljährlich je im Januar, außerordentlicher Weise so oft das Bedürfniss es erheischt. Sie wählt die Betriebskommision und die Rechnungsrevisoren und erledigt die ihr durch besonderes Organisationsreglement zugewiesenen Geschäfte. Ihre Ernennung erfolgt durch Publikation in der Lokalpresse. Die Betriebskommision bildet den Vorstand der Genossenschaft

und besteht aus neun Mitgliedern. Sie wird jeweilen auf ein Jahr gewählt und vertritt Dritte gegenüber die Genossenschaft. Die weitere Organisation der Betriebskommision und die Wahl des Verwalters wird durch besondere Reglemente bestimmt. An der Spitze der Betriebskommision ist ein engerer (der leitende) Ausschuss, bestehend aus dem Präsidenten, dem Aktuar und dem Kassier der Kommission und zwei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen allein Präsident, Aktuar und Kassier, und zwar kollektiv. Die Rechnungsrevisoren, deren mit einjähriger Amtsduer drei gewählt werden, sind die ständige Kontrollstelle für das gesamme Rechnungswesen. Die Auflösung der Genossenschaft kann erfolgen, wenn wenigstens die Hälfte der Genossenschaftsmitglieder an der Generalversammlung anwesend sind und zwei Dritteln derselben sich dafür aussprechen. Das allfällig vorhandene Vermögen fällt bei Auflösung der Genossenschaft dem Grütliverein zu. Geschäftsort: Im Haus Nr. 21, an der Untergasse. Als Mitglieder der Betriebskommision wurden gewählt die Herren Johann Näher, Typograph von Müllheim; Hans Mettler von Langwies, Redaktor; Jules Schwarz von Mellingen, Architekt; Fritz Würsten von Saanen, Schriftsetzer; Rudolf Windler von Schlattingen, Schuhmachermeister; Jakob Hunziker von Moosleerau, Schneider; Christian Burri von Rüschegg, facteur; Gottlieb Kissling von Wattewyl, Coiffeur und Ernst Raafaub von Saanen, Lehrer, alle in Biel wohnhaft. Der engere Ausschuss sodann wurde bestellt aus den Herren Johann Näher, obgenannt, als Präsident; Jules Schwarz, obgenannt, als Kassier; Ernst Raafaub, obgenannt, als Sekretär; Jakob Hunziker und Gottlieb Kissling, beide obgenannt, als Beisitzer.

Bureau de Courtelary.

20. April. La raison sociale **Meyrat-Roth**, chapellerie, chaussures, épicerie et mercerie à Tramelan (F. o. s. du c. 29 juin 1887, page 512) a cessé d'exister ensuite du départ du titulaire.

Bureau Interlaken.

21. April. Die Herren Joh. und Friedr. Borter von und zu Aarmühle bilden seit 1882 eine Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. & Fr. Borter, Hotel zum deutschen Hof** in Interlaken. Natur des Geschäfts: Betrieb des Hotel und Pension zum deutschen Hof daselbst.

Bureau Nidau.

21. April. Inhaber der Firma **Theophil Daulte** in Twann ist Theophil Daulte, Theophilis sel., von Neuenstadt, wohnhaft in Twann. Natur des Geschäfts: Holzhandlung und Wirtschaft.

Kanton Schwyz — Canton de Schwyz — Cantone di Svitto

1891. 10. April. Unter der Firma **Metzger Treichler's Erben** besteht seit 30. Mai 1885 in Wollerau eine Kollektivgesellschaft; deren Inhaber sind: Wittwe Barbara Treichler geb. Leuthold und deren bevormundete Kinder Heinrich Treichler, Sohn, Louisa Treichler und Elise Treichler, alle von Richterswil und wohnhaft in Wollerau. Die verbindliche Unterschrift führt Wittwe Barbara Treichler-Leuthold. Natur des Geschäfts: Metzgerei.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Unterwalden alto

1891. 19. April. Die Firma **H. Haubensak z. Löwen** in Lungern (S. H. A. B. vom 28. Juli 1886, pag. 504) ist in Folge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1891. 17. April. Inhaber der Firma **Mathias Hefti** in Schwanden ist Mathias Hefti von Luchsingen, in Schwanden. Die Firma ertheilt Prokura an Sohn Mathias Hefti von Luchsingen, in Schwanden. Natur des Geschäfts: Metzgerei und Wirtschaft.

17. April. Balthasar Luchsinger von und in Nidfurth und Jost Blumer von und in Nidfurth haben unter der Firma **Luchsinger & Blumer** in Nidfurth eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche vor 1883 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäfts: Bäckerei und Konditorei.

17. April. Inhaber der Firma **Gabriel Zweifel** in Linthal ist Gabriel Zweifel von und in Linthal. Natur des Geschäfts: Wirtschaft und Bäckerei.

17. April. Inhaber der Firma **Joh. Kaspar Menzi jünger** in Obstalden ist Johann Kaspar Menzi jünger von Filzbach, in Obstalden. Natur des Geschäfts: Viehhandel.

17. April. Inhaber der Firma **Carolina Schneeli-Hessy z. Sternen** in Obstalden ist Carolina Schneeli-Hessy von Mühlhorn, in Obstalden. Natur des Geschäfts: Hotel und Pension.

17. April. Inhaberin der Firma **Barbara Byland-Grob** in Obstalden ist Barbara Byland-Grob von Veltheim (Kt. Aargau), in Obstalden. Natur des Geschäfts: Gastwirtschaft und Pension zum Hirschen.

17. April. Inhaber der Firma **Chr. Schrepfer-Ackermann Bäcker** in Obstalden ist Christian Schrepfer von und in Obstalden. Natur des Geschäfts: Bäckerei.

17. April. Inhaber der Firma **Kaspar Tschudi zum Linthof** in Schwanden ist Kaspar Tschudi von und in Schwanden. Natur des Geschäfts: Fuhrhalterei und Wirtschaft.

20. April. Inhaber der Firma **Thomas Vögeli** in Rüti ist Thomas Vögeli von und in Rüti. Natur des Geschäfts: Käse-, Wein-, Branntwein- und Spezereiwarenhandlung.

20. April. Inhaber der Firma **Jakob Kundert Bäcker** in Rüti ist Jakob Kundert von und in Rüti. Natur des Geschäfts: Bäckerei und Handlung.

20. April. Inhaber der Firma **Heinrich Stüssi** in Linthal. Natur des Geschäfts: Fuhrhalterei.

21. April. Inhaber der Firma **Heinrich Hössi-Figi** in Haslen ist Heinrich Hössi-Figi von und in Haslen. Natur des Geschäftes: Bettwarenhandlung.

21. April. Inhaber der Firma **Niklaus Schiesser-Felber** in Haslen ist Niklaus Schiesser-Felber von Linthal, in Haslen. Natur des Geschäftes: Fabrikutensilien und Spezereiwaren.

21. April. Inhaber der Firma **Fridolin Vögeli z. Adler** in Rüti ist Fridolin Vögeli von und in Rüti. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirtschaft.

21. April. Die Firma **B. Aebli-Stamm** in Ennenda (S. H. A. B. vom 27. April 1883, pag. 484) ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

21. April. Die Firma **Jakob Becker-Jenny** in Ennenda (S. H. A. B. vom 1. Mai 1884, pag. 318) wird, weil der Inhaber derselben schon vor mehreren Jahren verstorben, von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1891. 21. April. Inhaberin der Firma **L. Jenny Papeterie** in Basel ist Lydia Jenny von Gelterkinden (Baselland), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Papier- und Schreibmaterialienhandlung. Geschäftskanal: Greifensegasse 27.

21. April. Inhaber der Firma **Peter Leuthardt** in Basel ist Peter Leuthardt-Müller von und in Basel. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Geschäftskanal: Weissenegasse 12.

21. April. Marie Hedwig Bruder und Mathilde Bruder, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Geschwister Bruder** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche schon vor 1883 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Modewarenhandlung. Geschäftskanal: Barfüsserplatz 21.

21. April. Inhaber der Firma **Laz. Levallant** in Basel ist Lazard Levallant-Levallant von Rümlingen (Baselland), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Pferdehandel. Geschäftskanal: Solothurnerstrasse 57.

21. April. Die Firma **E. A. Wälti** in Basel (S. H. A. B. vom 2. März 1889, pag. 193) ist in Folge Verlegung des Geschäftsdomicils nach Rohrbach (Bern) erloschen.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Locarno.

1891. 20 aprile. I signori Antonio e Giovanni Fanciola, figli del defunto Giacomo Fanciola, la vedova Giuseppina Fanciola e la madre Rosina Fanciola, tutti da domiciliati in Locarno, rilevando tutto l'attivo ed il passivo della ditta **Giacomo Fanciola**, in Locarno (F. u. s. di c. del 3 marzo 1883, pag. 224), hanno costituito in Locarno, sotto la ragione sociale **Fm. Fanciola & Cia**, una società in nome collettivo, incominciata col 1º gennaio 1891. I signori fratelli Antonio e Giovanni Fanciola hanno solo la rappresentanza e la firma, e possono esercitare tale diritto anche separatamente. La società ha per iscopo l'esercizio dell'Hôtel de la Couronne».

20 aprile. L'amministrazione della società anonima sotto la ragione **Fabbrica Tabacchi in Brissago**, con sede in Brissago (F. u. s. di c. del 16 aprile 1883, pag. 425), notifica che l'assemblea degli azionisti, tenuta il 30 marzo prossimo passato, unanime ha modificato l'art. 9º dei propri statuti 8 dicembre 1887 nel tenore seguente: «Art. 9º. La società garantisce i suoi obblighi con tutti i beni mobili ed immobili che possiede, ed all'uopo accorda ipoteca speciale sia a favore dei mutuanti che dei fidejussori.»

21 aprile. Proprietario della ditta **Massa Ambrogio**, in Locarno, è il signor Massa Ambrogio di Parodi (Italia), domiciliato in Locarno. Genere di commercio: Vendita di vino.

21 aprile. La società in nome collettivo **G. ed E. Franzoni**, in Locarno (F. u. s. di c. del 6 agosto 1883, pag. 878), si è disciolta per decesso del socio signor Enrico Franzoni; gli associati ed eredi hanno operato essi medesimi la liquidazione.

22 aprile. Proprietario della ditta **Decarli Giov-Domenico**, in Cugnasco, alle Gerre, territorio promiscuo, è il signor Decarli Giovanni-Domenico di Brione sopra Minusio, domiciliato in Cugnasco. Genere d'affari: Trattoria.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1891. 20 avril. Le chef de la maison **Frieda Hessler**, à Genève, commencé le 1^{er} avril 1891, est Mme Frieda Hessler, d'origine Wurtembergoise, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Comptoir de liqueurs et vins fins en demi-gros et détail. Magasin: 32, Rue de la Croix d'Or.

20 avril. Le chef de la maison **L. Serena**, à Genève, est Louis Serena de Ravenna (Italie), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commission et consignation spéciale pour les graines fourragères et huiles d'Olives. Bureau: 9, Quai des Bergues.

20 avril. Suivant avis de la direction, daté du 15 avril 1891, de la société anonyme **Société anonyme des Eaux du Mandement**, siégeant à Peney (F. o. s. du c. du 16 novembre 1887, page 867), le conseil d'administration de cette société ne se compose plus aujourd'hui que de quatre membres, ensuite du décès de M. B. Galife et de la démission de M. Henri Auriol. Ces quatre membres sont MM. Frédéric Neckier, à Satigny; L. Sautter, architecte, aux Eaux-Vives; Louis de Charrière, à Plainpalais; J.-Ami Dériaz, à Peney, ce dernier administrateur délégué.

20 avril. Le chef de la maison **Gebhard Neher**, à Genève, commencé le 11 avril 1891, est Gebhard Neher, d'origine Wurtembergoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Café-restaurant. Locaux: 9, Rue de la Croix d'Or. Ancien commerce: «Klingele».

21 avril. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de la faillite de leur titulaire, déclarée par jugement du 20 avril 1891:

B. Demierre, tenant du Café de l'Université, à Genève (F. o. s. du c. du 5 avril 1890, page 276).

Louis Desponds, fabricant d'eaux gazeuses, à Genève (F. o. s. du c. du 15 octobre 1890, page 732).

21 avril. Suivant statuts et règlements revisés en assemblée générale du 18 mars 1891, et sous la dénomination de **Union rurale**, il a été fondé une société régie par le titre 28 du C. O. et qui a son siège dans la commune des Eaux-Vives, au lieu dit Chemin de la Chapelle. Elle a pour but de rapprocher et réunir par un lien amical les catholiques romains des paroisses du canton de Genève et de contribuer au bien être de ses membres, par la fondation d'une caisse de secours mutuels en cas de maladie ou d'accidents. Elle est composée d'un certain nombre de sections, chacune comprenant une ou plusieurs paroisses. Chaque section est administrée par un comité de neuf membres. Peuvent être admis à faire partie d'une des sections de la société, comme membres actifs, passifs ou honoraires, tous les catholiques romains, sans distinction de nationalité. Les membres actifs sont reçus depuis l'âge de 16 ans jusqu'à 50 ans; ils sont soumis à un droit d'entrée de un à cinq francs, suivant l'âge. La cotisation mensuelle de chaque sociétaire est fixée à un franc, sous réserve des appels supplémentaires de fonds qui peuvent être

décidés par l'assemblée générale. Des dispositions spéciales sont prévues pour les membres fondateurs de chaque section, par l'article 6 des statuts. Les démissions s'envoient par écrit au président de chaque section. Pourront être exclus de la société, les membres en retard de leur cotisation, ainsi que pour infraction grave aux règlements. Toutes les sections sont reliées entre elles par un conseil central, composé d'un délégué de chaque section et nommé pour un an et d'un ecclésiastique qui fait de droit partie du bureau central. Le bureau du Conseil central se compose d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un trésorier et d'un délégué ecclésiastique. Les comités de sections n'ayant que des pouvoirs limités, le bureau central représente seul la société dans son ensemble vis-à-vis des tiers et désigne les membres qui doivent signer en son nom. Les convocations aux assemblées générales soit de sections, soit des délégués au siège central, ont lieu par cartes ou circulaires adressées à chaque membre. En cas de dissolution définitive d'une section, ses fonds retournent, partie à la caisse centrale et partie aux pauvres catholiques romains de la paroisse. En cas de dissolution de la société générale, les fonds communs seront partagés entre les sections existantes, au prorata du nombre de leurs membres et ensuite distribués aux pauvres catholiques romains de la paroisse, si la section cesse d'exister. Les statuts ne renferment aucune disposition relative à la responsabilité personnelle des sociétaires quant aux engagements sociaux. Les suivants, membres du bureau central, ont été désignés pour le premier exercice pour signer au nom de la société, savoir: M. Alexis Durand, curé de la paroisse romaine de Meinier, domicilié à Meinier; M. Théophile Dufresne, avocat, à Genève, et M. Félix Tagand, caissier de banque, à Genève.

21 avril. Le chef de la maison **E. Wenger**, à Plainpalais, est Ernest-Samuel-Rodolphe Wenger de Plainpalais, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de sables et graviers et entreprise de gypserie et peinture. Bureau: 4, Chemin Vigner.

21 avril. Les suivants: James Collin, d'origine française, et François-Antoine Belli, d'origine italienne, tous deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville et sous la raison sociale **Collin et Belli**, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} mai 1891, et aura pour objet le commerce des vins en gros et détail. Bureau: 17, Rue Fort-Barreau.

Spécification der gesetzlichen Baarschaft bei den schweizerischen Emissionsbanken Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses

auf den 25. April 1891 — au 25 avril 1891.

Nr.	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	3.189.600	—	1.614.040	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	705.465	—	93.380	—
3	Kantonalbank von Bern in Bern	4.050.425	—	1.425.995	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	755.700	—	121.335	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	2.525.895	—	1.595.850	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer	332.050	—	17.920	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	263.530	—	53.1740	—
8	Aargauische Bank in Aarau	1.458.115	—	400.925	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	457.690	—	33.105	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	841.335	—	200.745	—
11	Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld	509.145	—	111.105	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1.643.660	—	195.065	—
13	Kantionale Spar- und Leihkasse, Luzern	880.365	—	75.720	—
14	Banque du commerce, Genève	6.800.885	—	201.020	—
15	Appenzell A/Rh. Kantonalbank in Herisau	951.140	—	485.080	—
16	Bank in Zürich, Zürich	3.307.655	—	4.363.200	—
17	Bank in Basel, Basel	6.779.890	—	1.002.235	—
18	Bank in Luzern, Luzern	1.476.560	—	360.625	—
19	Banque de Genève, Genève	2.008.385	—	48.545	—
20	Crédit Gruryen à Bulle	105.410	—	28.295	—
21	Zürcher Kantonalbank in Zürich	9.265.290	—	3.475.470	—
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	669.900	—	73.320	—
23	Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg	479.350	—	28.070	—
24	Caisse d'amortissement ¹ de la dette publique à Fribourg	618.755	—	10.260	—
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4.046.035	—	341.260	—
26	Ersparnisskasse des Kantons Uri in Altorf	251.200	—	151.400	—
27	Kantionale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden in Stans	213.135	—	10.420	—
28	Banque populaire de la Grurye, Bulle	61.655	—	6.730	—
29	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	1.187.280	—	91.705	—
30	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	1.305.870	—	204.260	—
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	586.715	—	140.010	—
32	Glarner Kantonalbank, Glarus	701.285	—	231.135	—
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1.235.535	—	789.230	—
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	280.590	—	27.610	—
35	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	135.665	—	336.800	—
		60.085.960	—	18.823.605	—
	Depositum bei der Zentralstelle	1.700.000	—	835.048	85
	Dépôt au bureau central				
	Gesetzliche Baarschaft				
	Encaisse légale	61.785.960	—	19.658.653	85

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Barrierrabatt Circulation totale	Gedeckte Zirkulation Circ. couv.	Verfügbar. Baarschaft Encaisse dispon.
1890.				
Durchschnitt - Moyenne	183.175	76.255	56.920	18.070
Maximum	148.570	84.110	71.670	22.543
Minimum	122.677	72.035	47.125	14.837
1890.				
Durchschnitt - Moyenne	140.597	80.943	59.654	19.965
Maximum	160.933	85.773	78.358	25.581
Minimum	129.925	77.240	45.950	15.757
1891.				
I. Quartal. - 1 ^{er} trimestre.				
Durchschnitt - Moyenne	146.350	84.521	61.829	19.956
Maximum	161.761	86.193	77.780	22.758
Minimum	137.971	81.486	51.778	15.473
II. Quartal. - 2 nd trimestre.				
4. April - 4 ^{er} April	145.217	80.025	65.192	16.597
11. April - 11 th April	142.514	81.149	61.365	18.358
18. April - 18 th April	142.491	81.635	60.856	18.381
25. April - 25 th April	145.085	81.445	63.640	17.521

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 25. April 1891.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 25 avril 1891.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central				Noten anderer schweiz. Emissionsbanken	Uebrige Kassabestände		Total		
		Emission	Circulation	Gesetzliche Baarschaft, 40/o der Zirkulation Couverture légale des billets 40/o de la circulation	Frei verfügbare Theil Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses			Autres valeurs en caisse				
						Fr.	Ct.						
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	9,500,000	9,390,300	3,756,120	1,085,571	85	1,124,400	75,629	89	6,041,721	74		
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,490,200	596,080	247,465	—	50,600	17,292	15	911,437	15		
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	11,705,400	4,682,160	999,391	95	1,993,750	119,898	37	7,795,200	32		
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,987,000	794,800	82,569	75	43,000	79,378	55	999,748	30		
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	9,000,000	8,823,100	3,529,240	783,700	80	1,216,000	39,234	03	5,568,174	83		
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	800,000	798,650	319,160	30,510	—	30,300	2,411	96	382,681	96		
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,493,200	597,280	205,116	—	414,150	18,418	22	1,234,964	22		
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,828,000	1,531,200	334,020	54	421,000	77,050	33	2,363,270	87		
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	952,200	380,880	124,624	54	310,950	58,664	57	875,119	11		
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,992,150	796,860	246,275	30	49,650	93,286	53	1,186,071	83		
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	944,350	377,740	242,587	15	196,500	47,018	—	863,795	15		
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,877,150	1,550,860	588,209	35	152,400	14,059	34	2,305,528	69		
13	Kantonal Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,961,100	784,440	171,645	—	235,250	6,692	77	1,198,027	77		
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	16,124,350	6,449,740	569,701	60	1,133,300	122,573	45	8,275,315	05		
15	Appenzell A./Rth. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,986,100	1,194,440	242,082	29	67,650	6,733	51	1,510,905	80		
16	Bank in Zürich, Zürich	20,000,000	15,961,650	6,384,660	1,920,292	01	379,100	3,080	80	8,687,132	81		
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	16,011,200	6,404,480	1,718,445	—	2,721,400	14,188	08	10,858,513	08		
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,960,800	1,584,320	276,556	71	401,000	53,114	32	2,314,991	03		
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,367,100	1,746,840	310,135	80	101,750	86,640	70	2,245,366	—		
20	Crédit Gryeyrien, Bulle	120,000	112,800	45,120	88,585	—	75,700	4,037	60	213,442	60		
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,100,000	21,115,100	8,446,010	4,558,432	75	436,700	97,923	94	13,559,096	69		
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,056,000	822,400	131,591	29	22,550	77,120	95	1,053,662	24		
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	996,050	398,420	109,000	—	79,000	3,549	55	589,969	55		
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,481,050	592,420	36,595	—	112,250	5,988	75	747,253	75		
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,319,050	3,727,620	670,985	28	1,143,200	146,995	97	5,688,801	25		
26	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altorf	1,000,000	898,750	359,500	43,100	—	8,100	3,097	17	413,797	17		
27	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	500,000	495,150	198,060	25,495	—	150	569	91	224,274	91		
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	120,000	112,100	44,810	23,545	—	10,850	2,930	82	82,165	82		
29	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,952,400	1,180,960	128,257	60	350,600	70,194	31	1,730,011	91		
30	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,300,000	2,913,500	1,165,400	397,381	80	733,950	13,772	81	2,310,504	11		
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,474,050	1,471,200	588,480	184,833	66	216,050	6,994	95	996,358	61		
32	Glärnser Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,493,900	597,560	334,860	—	61,950	11,170	15	1,005,510	15		
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,981,150	1,592,460	511,656	33	404,750	21,584	97	2,530,451	30		
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	700,000	695,350	278,140	30,060	—	7,600	4,024	88	319,824	38		
35	Kantonalbank Schwyz	1,080,000	1,062,400	424,960	67,405	—	19,650	1,354	94	518,369	94		
	Stand am 18. April 1891 } Etat au 18 avril 1891 }	180,194,050	159,809,950	63,923,980	17,520,633	85	14,725,200	1,406,676	24	97,576,490	09		
		180,015,000	158,134,200	63,253,680	18,381,205	—	15,642,950	1,244,791	15	98,522,626	15		
		+ 179,050	+ 1,675,750	+ 670,300	+ 860,571	15	+ 917,750	+ 161,885	09	+ 946,136	06		
* Waren in Abschüssen von		Fr. 1,000	Fr. 9,786,000	Angewiesene Circulation	Fr. 159,809,950	—							
Dont en coupures de		" 500	" 19,052,000	Noten in Kassa der Banken	" 14,725,200	—							
courees de		" 100	" 91,443,900	Billets chez les banques	" 14,725,200	—							
		" 50	" 39,528,050	Noten in Händen Dritter	Fr. 145,084,750	—							
		Fr. 159,809,950		Billets en mains de tiers	Fr. 145,084,750	—							
Stand am 18. April 1891 }				Gesetzliche Baarschaft	" 81,444,613. 85	—							
Etat au 18 avril 1891 }				Spéciales legales en caisse	" 81,444,613. 85	—							
				Ungedekte Circulation	Fr. 63,640,136. 15	—							
				Billets en mains de tiers	Fr. 63,640,136. 15	—							
Stand am 18. April 1891 }					Fr. 60,856,365	—							
Etat au 18 avril 1891 }						Fr. 61,634,885	—						

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 25. April 1891. — Du 25 avril 1891.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.								Total	
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Cheks, inner 8 Tagen fallige Depot- u. Kassascheine von Banken	Invert 4 Monaten fallige — Echéant dans les 4 mois							
					Schweizer Wechsel	Ausland-Wechsel	Lombard-Wechsel	Schweiz. Staatskasse, Obligationen und Coupons	Avances sur nantissement	Bonds de caisse d'états suisses, obligations des états étrangers et coupons		
5	Bank in St. Gallen	9,000,000	1,216,000	—	3,440,373. 38	402,140. 86	2,650,604. 95	—	—	—	7,709,119. 19	
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	1,133,300	4,000. —	10,849,250. 50	854,963. 25	4,580,500. —	—	—	—	17,422,013. 75	
16	Bank in Zürich	20,000,000	379,100	—	5,047,455. 53	5,026. 35	9,815,625. 45	—	—	—	15,247,207. 33	
17	Bank in Basel	20,000,000	2,721,400	—	9,316,450. 39	74,595. 88	7,802,245. 45	—	—	—	19,914,691. 27	
19	Banque de Genève	5,000,000	101,750	—	7,608,498. 60	99,806. 60	1,746,518. 60	502,740. —	—	—	10,053,343. 80	
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,300,000	733,950	—	4,674,350. 94	28,483. 75	483,430. —	—	—	—	5,920,214. 69	
	Stand am 18. April 1891 } Etat au 18 avril 1891 }	77,300,000	6,285,500	4,000. —	40,936,379. 34	1,459,016. 69	27,078,954. —	502,740. —	—	—	76,266,590. 03	
		77,250,000	7,075,300	20,000. —	39,260,823. 91	1,515,823. 13	27,154,466. 75	502,740. —	—	—	75,529,153. 79	
		+ 50,000	— 789,800	— 16,000. —	+ 1,675,555. 43	— 56,806. 44	— 75,512. 75	—	—	—	+ 737,436. 24	

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Aktiven — Actif				Passiven — Passif
						Noten-Zirkulation	In längst. 8 Tagen disponibl. Schulden			

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — Douanes.

Suède et Norvège. On nous écrit:

L'année dernière, lors des débats dans les chambres suédoises sur la dénonciation des traités de tarif avec la France et l'Espagne, le ministre des affaires étrangères avait déclaré qu'il serait peut-être nécessaire de conclure des traités séparés pour la Suède et pour la Norvège, ces deux pays ayant une politique douanière et des intérêts commerciaux divergents. Ensuite de cette déclaration, le gouvernement norvégien a nommé une commission en vue d'étudier la situation du commerce et de la navigation entre la Norvège, d'une part, la France et l'Espagne, de l'autre, et de proposer les mesures que pourrait exiger la politique douanière différente des deux pays.

Cette commission a déposé, le 16 avril et, son rapport sur le bureau du Storting; elle propose: de ne conclure avec la France qu'un traité de navigation, faisant ainsi abstraction d'un traité de commerce avec cet état; de ne rien conclure avec l'Espagne, mais seulement de veiller à ce que la Norvège ne se trouve pas dans une position trop défavorable quant aux relations avec ce pays; de conclure aussi promptement que possible des traités de commerce et de navigation avec les grandes républiques de l'Amérique du Sud; enfin, de n'intamer des négociations ni de conclure des traités de commerce en commun avec la Suède.

Il est à peu près certain que le Storting adoptera ces propositions de la commission.

Transportwesen. — Transports.

Postdampfschiffe. Nach einer Mitteilung der französischen Postverwaltung verlässt das nächste Schiff nach Australien Marseille erst am 3., statt am 1. Mai nächsthin.

Ausnahmsweise wird am 30. d. ein Schiffsabgang von Marseille nach Süd-Amerika stattfinden, mit Berührung folgender Hafenorte: Barcelona, Valencia, Oran, Malaga, Gibraltar, Madiera, Teneriffa, Rio Janeiro und Santos.

— Die Schiffsabgänge von Genua nach Brasilien und den La Plata-Staaten sind für den kommenden Monat Mai auf die Tage des 1., 3., 12., 14., 15. und 28. festgesetzt worden.

* * *

Paquebots-poste. Il résulte d'une communication de l'administration des postes de France que le prochain départ du paquebot pour l'Australie ne quittera Marseille que le 3 au lieu du 1er mai 1891.

Le 30 courant, il y aura exceptionnellement un départ de paquebot de Marseille pour l'Amérique du Sud avec escale à Barcelone, Valence, Oran, Malaga, Gibraltar, Madère, Tenerife, Rio de Janeiro et Santos.

— Les prochains départs des paquebots-poste de Gênes pour le Brésil et les Etats de la Plata ont été fixés au 1er, 3, 12, 14, 15 et 28 mai 1891.

Verschiedenes. — Divers.

Getreidehandel auf Lieferung in Rumänien. Wir lesen im rumänischen «Monitor Oficial» vom 22. April ein «Mitgetheilt», welches in Uebersetzung lautet wie folgt:

Dem Ministerium des Auswärtigen wurde angezeigt, dass Häuser, welche in Antwerpen Getreidehandel treiben, von Produktenhändlern in Braila, mit denen sie regelmässige Abschlüsse getroffen hatten, die Lieferung der Waare nicht erlangen konnten. — Bevor jene Häuser bei unsern Gerichten sich Recht suchten, habe man sie benachrichtigt, dass unsere richterlichen Behörden Getreideverkäufe auf Lieferung als Verträge betrachten,

die durch das Gesetz verboten sind (contracte illicite). Zum Echo solcher Auskunft hat sich auch die Zeitung „Le Précédeur“ von Antwerpen in seiner Nummer vom 30. Dezember 1890 gemacht. — Auf unser Dazwischenetreten und über Einladung des Herrn Justizministers, hat der Präsident des Gerichtes von Braila festgestellt, dass dieses Gericht erst am 30. Dezember 1890 über einen Fall bezüglich Getreideverkaufes auf Lieferung urtheile. — In diesem einzigen Prozess, wo eine der Parteien die Einrede des Börsenspiels erhob, wurde vom Gericht bestimmt, dass die Produktenverkäufe auf Lieferung auf dem Platz Braila gültig sind (sunt seriose) und zu Schadenforderungen gegen denjenigen, der seine Verpflichtungen nicht hält, Grund geben.

Eine der Erwagungen des Urtheils, welches das Gericht bei diesem Anlass erliess, lautet wie folgt: „In Abetracht, dass die Behauptung der Partei nicht zulässig ist, weil dasselich auf dem Platz und an der Börse Braila das, was Börsenspiel genannt wird, nicht geübt wurde und noch nicht geübt wird. Die meisten Verkäufe werden hier, selbst heute noch, auf's Wort, ohne schriftliche Beweise, gemacht, und es würde nie gehört, dass ein Kaufmann ein auf das Fallen oder Steigen der Produktenpreise gerichtetes Spiel getrieben habe, Spiele, welche unmoralisch sind und dem Handel im Allgemeinen bedenkliche Nachtheile zufügen.“

Angesichts des wichtigen Interesses, welches das Land am Getreidehandel mit dem Ausland nimmt, bringt das Ministerium das Vorstehende zur öffentlichen Kenntniß.“

Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	16 avril.	23 avril.	16 avril.	23 avril.
Encaisse métallique	12,997,382	13,704,738	Billets émis . . .	36,742,275
Réserves de billets	11,981,050	12,680,885	Dépôts publics . . .	7,708,621
Effets et avances	30,639,332	30,070,445	Dépôts particuliers	29,356,116
Valeurs publiques	11,337,652	11,337,652		28,889,767

Banque nationale de Belgique.

	16 avril.	23 avril.	16 avril.	23 avril.
Encaisse métallique	115,346,365	115,033,373	Circulat. de billets	388,060,280
Portefeuille . . .	309,483,612	318,127,327	Comptes courants	55,800,323
				62,075,790

Banque de France.

	16 avril.	23 avril.	16 avril.	23 avril.
Encaisse métallique . . .	2,471,411,156	2,478,264,403	Circulation de billets . . .	3,179,643,680
Portefeuille . . .	820,235,769	840,098,218	Comptes courants . . .	524,533,285
				594,362,218

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	15. April.	23. April.	15. April.	23. April.
Öster. fl.	220,124,809	219,944,565	Noten-Circulation	399,347,020
Wechsel: auf das Inland	138,025,798	141,455,234	Kurzfall. Schulden	11,586,810
auf d. Ausland	24,993,190	24,995,880		12,231,637

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Privat-Anzeigen — Announces non officielles.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

„SCHWEIZ“ Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit zu der

Donnerstag den 30. April, Vormittags 9½ Uhr,
im Geschäftskonte unserer Gesellschaft stattfindenden

einhundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrathes über das Rechnungsjahr 1890 und Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes von zwei Rechnungsrevisoren.
- 2) Vertheilung des Jahresgewinnes.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrath.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1891.

Die Stimmkarten können von Montag den 27. April ab bis Donnerstag den 30. April, Morgens 9 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft in Empfang genommen werden.

Zürich, den 3. April 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident: Der Direktor:

Riedmann-Naf. II. Knorr.

Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Magglingen.

Ordentliche

Aktionär-Versammlung

Montag den 11. Mai 1891, Nachmittags 2 Uhr,
im Kurhaus zu Magglingen

eventuell
im Gasthof „zur Krone“ in Biel.

Traktanden:

- 1) Entgegnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1890; Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 2) Wahl eines Verwaltungsrathsmitgliedes am Platz des demissionirenden Herrn von Graffner.
- 3) Besetzung der Kontrollstelle pro 1891. (B 829 Y)
- 4) Unvorhergesehenes.

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung kann von heute an bezogen werden:

Bei der Eidgenössischen Bank in Bern und deren Filialen.
» » Basler Handelsbank in Basel.
» den H. H. Paul Blesch & Cie in Biel.

Ebdendaselbst stehen Legitimationskarten gegen Deposition der Aktien zur Verfügung.

Zahlreiches Erscheinen erwartet
(210) der Verwaltungsrath.
Biel, den 25. April 1891.

Société de consommation, Corgémont.

Assemblée des actionnaires,

vendredi, 1^{er} mai 1891, à 8 heures du soir,
au magasin de la société.

Tractanda:

- 1^o Liquidation de la société.
- 2^o Imprévu.
- (204)

Le conseil d'administration.

Messieurs les actionnaires de

La Neuchâteloise

société suisse
d'assurance des risques de transport

sont convoqués en

Assemblée générale

pour le lundi,

11 mai 1891, à 11¼ heures du matin,

à la Petite Salle des Conférences,

passage Max. Meuron, 6.

Les objets à l'ordre du jour sont:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur le 20^{me} exercice.
- 2^o Rapport de MM. les commissaires vérificateurs.
- (208)
- 3^o Fixation du dividende.
- 4^o Nomination de trois commissaires vérificateurs et d'un suppléant.
- 5^o Nomination de quatre administrateurs.

(H 590 N)

Neuchâtel, le 25 avril 1891.

Le Président: L'Administrateur-délégué:

Ferd. Richard. Grossmann.

Weinhandlung zum Kornhauskeller,

Bern

(Aktiengesellschaft).

Assemblée générale extraordinaire

mercredi 6 mai 1891, à 2 heures,

au bureau de MM. Wyss & Lindt, avocats, à Berne.

Ordre du jour:

Appel de fonds.

Liquidation de la Société. (209)

Société d'appareillage électrique

Genève.

Installations de stations centrales.

Eclairage électrique

pour villes, communes, hôtels,

usines, etc. (H 2111 X)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.

Preis jährlich Fr. 7.